

A photograph of a laptop on a wooden desk. The laptop screen displays the text: 'Pressemitteilung: Pre-Employment Screening 30. Mai 2018'. To the left of the laptop is a small notebook with a pen, and to the right is a white mouse. The background shows a window with green foliage outside.

**Pressemitteilung:
Pre-Employment
Screening
30. Mai 2018**

Bildquelle: © Prathan Chorrungsak, Shutterstock.com

30.05.2018 08:00 CEST

Pre-Employment Screening: CareerBuilder startet Zusammenarbeit mit Privatimus

Die CareerBuilder Germany GmbH bietet Kunden ab sofort exklusive Pakete zur rechtskonformen Bewerberüberprüfung.

MÜNCHEN – 30. Mai 2018: Unethische Verhaltensweisen in deutschen Firmen nehmen zu. Falsche Angaben von Bewerbern sind dabei nicht unüblich – mit gravierenden Folgen für das Recruiting und den gesamten Unternehmenserfolg. Hier setzen Pre-Employment-Checks an, die es Arbeitgebern erleichtern, das Risiko falscher Personalentscheidungen signifikant zu reduzieren. CareerBuilder hat in Zusammenarbeit mit der

Privatimus GmbH Pre-Employment-Check-Pakete für verschiedene Sicherheitsstufen zusammengestellt. Professionelle Kandidatenüberprüfungen, die in den USA und Großbritannien bereits seit Langem zum Standard-Recruiting-Repertoire gehören, können damit nun auch hierzulande unkompliziert eingesetzt werden und den Entscheidungsfindungsprozess optimieren.

Wirtschaftskriminalität und Prävention: Mit Sicherheit keine Risiken eingehen

Internetrecherchen sind eine beliebte, wenn auch zeitaufwändige Methode unter Personalern, um wertvolle Informationen über ihre Kandidaten zu erhalten. Mit rechtskonformem Pre-Employment Screening (PES) können Recruiting-Abteilungen dieses Vorgehen outsourcen und Bewerberdaten und -angaben so schnell und einfach anhand verschiedener Kriterien überprüfen lassen. Die professionelle Recherche kann dabei neben der Überprüfung der Bonität sowie auf Negativmerkmale auch die Verifizierung der Identität und Wohnanschrift oder die Überprüfung des höchsten Ausbildungsstands (Universitäts-/Hochschulabschluss) und der letzten Tätigkeit im direkten Kontakt mit dem letzten bzw. aktuellen Arbeitgeber beinhalten. Je nach Umfang des Checks ist eine vorherige Einwilligung des Kandidaten erforderlich, auf die ggf. auch bereits durch einen Zusatz in der Stellenausschreibung hingewiesen werden kann.

Pre-Employment-Checks nicht nur für Bewerber auf Managementebene

„Das Thema Kandidatenüberprüfungen bzw. Bewerberchecks steckt in Deutschland, Österreich und der Schweiz noch in den Kinderschuhen“, so Sven Leidel, Partner und Head of Intelligence der Privatimus GmbH. In den USA und Großbritannien sind professionelle Sicherheitschecks im Recruiting dagegen schon lange stark verbreitet. Sie werden hier nicht nur regelmäßig, sondern auch für nahezu alle Bewerbergruppen durchgeführt.

„Kampf um die besten Talente“ verschärft Notwendigkeit von Bewerberchecks

„Jede Personalabteilung hat das Ziel, gute Kandidaten einzustellen und Mitarbeiter zu beschäftigen, die sich im regelmäßigen Kontakt zu Kollegen, Vorgesetzten und Kunden vorbildlich verhalten“, so Karsten Borgmann, Geschäftsführer der CareerBuilder Germany GmbH. „Während Unternehmen bereits heute angeben, für ihre Vakanzen häufig keine geeigneten Kandidaten zu finden, dürfte sich das Problem durch die demographische

Entwicklung und dem damit verbundenen „War for Talents“ noch weiter verschärfen.“ Unternehmen stehen somit häufig unter hohem Druck, schnell geeignete Kandidaten zu finden und einzustellen. Gerade in diesen Situationen ist es jedoch wichtig, keine Fehlentscheidungen zu treffen. Pre-Employment-Checks können helfen, Ungereimtheiten oder Sicherheitsrisiken bei Bewerbern aufzudecken und so eine problematische Einstellung zu vermeiden.

Näheres zur Thematik, wie beispielsweise rechtliche Aspekte, Hintergründe und Best Practices, finden Interessierte auf der Themenhomepage www.pre-employment-checks.com unseres Partners, der Privatimus GmbH.

Über die CareerBuilder Germany GmbH

CareerBuilder ist ein weltweit tätiger Anbieter von Human-Resources-Lösungen. In den USA deckt das Portfolio von CareerBuilder die Bereiche Anzeigenschaltung, Software-Lösungen und Service-Angebote für Personalsuche, Screening und Management ab. Damit ist CareerBuilder einer der wenigen Anbieter, die den gesamten Recruiting-Prozess von der Ausschreibung bis zur Einstellung abbilden können. Mehrheitseigner von CareerBuilder ist die Beteiligungsgesellschaft Apollo Global Management, LLC. CareerBuilder unterhält Niederlassungen in den USA, Kanada, Europa und Asien.

In Deutschland vereint CareerBuilder seit Oktober 2011 die Marken JobScout24, Jobs.de und CareerBuilder unter einem Dach und blickt als ehemalige JobScout24 GmbH auf langjährige Expertise im deutschen Markt zurück. Das Kerngeschäft in Deutschland konzentriert sich auf Jobs.de, die Online-Stellenbörse der CareerBuilder Germany GmbH, und Broadbean, die Lösung für zentral gesteuerte, professionelle Anzeigenverteilung.

Weitere Informationen unter www.arbeitgeber.careerbuilder.de

Kontaktpersonen



Karsten Borgmann

Pressekontakt

Managing Director

Geschäftsleitung, PR

karsten.borgmann@careerbuilder.com

089-38038412